

TAZ

12.05.2005

Heilig's Blüte

Wolfspergers "Die Blutritter" im Magazin Filmkunst, Hamburg

Kann sich irgendwer in dieser von der modernen Großstadtpartei CDU so lässig laizistisch regierten Metropole vorstellen, dass am anderen Ende der Republik ein angeblicher Blutstropfen Jesu, vermischt mit Erde von Golgotha, als gnadenwirksame Reliquie angebetet wird?

Dass, wie Douglas Wolfsperger in seinem Dokumentarfilm *Die Blutritter*, der im vorigen Jahr in Locarno uraufgeführt wurde und jetzt in Hamburg gezeigt wird, mit zärtlichem Spott zeigt, jeden Freitag nach Christi Himmelfahrt 30.000 Pilger dieses Tropfens wegen zur weltgrößten, rein männlichen Reiterprozession ins oberschwäbische Weingarten kommen? Dass es jene Melange aus Pferdeäpfeln, Bier und Beten wirklich gibt? Und dass der "Blutritt" den frömmelnden Jungmönch ebenso antörnt wie den schwulen Restaurator, den homophoben Bäcker und den indiophilen Bestatter?

Der Rezensent würde das kaum glauben - stammte er nicht höchstselbst aus diesem wunderlichen Ort.

Markus Jox